



LEITFADEN ZUM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS
UND ZU DEN SPÜLPROGRAMMEN

1. Beschreibung der Bedieneinrichtungen	46
2. Alarme	58

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir empfehlen Ihnen, alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen aufmerksam durchzulesen, um sich über die geeignetsten Bedingungen für den richtigen und sicheren Gebrauch Ihres Geschirrspülers zu informieren.

Die einzelnen Abschnitte sind so aufgebaut, dass Sie Schritt für Schritt alle Funktionen des Geräts kennen lernen können. Die Erläuterungen sind leicht verständlich und mit detaillierten Illustrationen versehen.

Dieses übersichtlich aufgebaute Handbuch beantwortet alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Geschirrspülers auftreten können.

Für weitere Informationen zum Gebrauch und zur Pflege des Geschirrspülers die beiliegende Anleitung aufmerksam lesen.



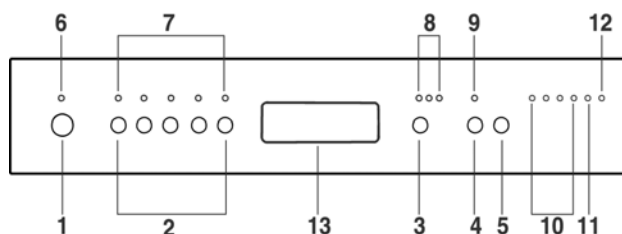
ANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER: Außerdem finden Sie nützliche Ratschläge zum Gebrauch der Spülprogramme und aller Funktionen des Geschirrspülers.



1. Beschreibung der Bedieneinrichtungen

1.1 Die Bedienblende

Alle Bedien- und Anzeigeeinrichtungen des Geschirrspülers befinden sich auf der Frontbedienblende.



1	TASTE EIN/AUS
2	TASTEN PROGRAMMWahl (P1...P5)
3	TASTE PROGRAMMVERZÖGERUNG (je nach Modellen)
4	TASTE SPÜLGANG MIT 1/2 BELADUNG (je nach Modellen) TASTE OPTION "3/1" (je nach Modellen)
5	TASTE START/PAUSE
6	KONTROLLAMPE FÜR DAS EINSCHALTEN
7	KONTROLLAMPEN PROGRAMME
8	KONTROLLAMPEN PROGRAMMVERZÖGERUNG (je nach Modellen)
9	KONTROLLAMPE SPÜLGANG MIT 1/2 BELADUNG (je nach Modellen)
10	KONTROLLAMPEN PHASEN/PROGRAMM
11	KONTROLLAMPE KEIN SALZ (je nach Modellen)
12	KONTROLLAMPE KEIN KLARSPÜLMITTEL (je nach Modellen)
13	EINGELASSENER TÜRÖFFNUNGSGRIFF



Anleitung für den Benutzer



Nur bei den Modellen AAA 12 Gedecke (siehe das Energielabel)

PROGRAMM	WAHL	ART UND VERSCHMUTZUNGSGRAD	PROGRAMMABLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
				MINUTEN (2)	WASSER LITER (1)	ENERGIE kWh (2)
EINWEICHEN		TÖPFE UND GESCHIRR IN ERWARTUNG DER KOMPL. BELADUNG	Kaltvorspülen	15	6	0,03
KURZ-PROGRAMM		GERING VERSCHMUTZTES GESCHIRR U. OHNE EINGETR. SPEISERESTEN	Reinigen bei 38°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 58°C	45	13	0,80
ÖKO		GERING VERSCHMUTZTE TÖPFE U. GESCHIRR, ABER MIT EINGETR. SPEISERESTEN	Reinigen bei 55°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	100	14	1,20
AUTO 40-50		REINIGEN UNMITTELBAR NACH DEM GEBRAUCH VON GERING VERSCHMUTZTEM GESCHIRR	Kaltvorspülen Reinigen bei 40°C Reinigen bei 55°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	(**)	(**)	(**)
STARK		STARK VERSCHMUTZTE TÖPFE U. GESCHIRR	Reinigen bei 70°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	95	17	1,45
SCHON-PROGRAMM		GERING VERSCHMUTZTES GESCHIRR	Kaltvorspülen Reinigen bei 45°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	75	17	1,05
BIO (*)		SCHMUTZIGE TÖPFE UND GESCHIRR U. MIT EINGETR. SPEISERESTEN	Kaltvorspülen Reinigen bei 55°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	180	15	1,05
AUTO 60-70		SCHMUTZIGE TÖPFE UND GESCHIRR U. MIT EINGETR. SPEISERESTEN	Kaltvorspülen Reinigen bei 50°C Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	(**)	(**)	(**)
SUPER		STARK VERSCHMUTZTE TÖPFE UND GESCHIRR U. MIT EINGETR. SPEISERESTEN	Vorspülen bei 45°C Reinigen bei 70°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	110	20	1,60

Das Einweichen **nur** bei Teilbeladung ausführen.

Die Option **HALBE BELADUNG - "3/1" (4)** steht bei allen Programmen wahlweise zur Verfügung, **jedoch nicht beim Einweichen.**

(*) Vergleichsprogramm nach Norm EN 50242.

(**) Wählt man das Programm "AUTO 40-50" oder "AUTO 60-70", erkennt der Geschirrspüler automatisch den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und passt die Spülparameter automatisch an.

(1) Mittlerer Verbrauch bei Einstellung des Enthärters auf **Stufe 2.**

(2) Die Dauer des Programms und der Energieverbrauch können in Abhängigkeit von der Wasser- und Raumtemperatur sowie von der Art und der Menge von Geschirr variieren.


Nur bei den Modellen AAB 12 Gedecke (siehe das Energielabel)

PROGRAMM	WAHL	ART UND VERSCHMUTZUNGSGRAD	PROGRAMMABLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
				MINUTEN (2)	WASSER LITER (1)	ENERGIE kWh (2)
EINWEICHEN		TÖPFE UND GESCHIRR IN ERWARTUNG DER KOMPL. BELADUNG	Kaltvorspülen	15	6	0,03
KURZ-PROGRAMM		GERING VERSCHMUTZTES GESCHIRR U. OHNE EINGETR. SPEISERESTEN	Reinigen bei 38°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 58°C	45	13	0,80
ÖKO (*)		GERING VERSCHMUTZTE TÖPFE U. GESCHIRR, ABER MIT EINGETR. SPEISERESTEN	Reinigen bei 55°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	140	14	1,05
AUTO 40-50		REINIGEN UNMITTELBAR NACH DEM GEBRAUCH VON GERING VERSCHMUTZTEM GESCHIRR	Kaltvorspülen Reinigen bei 40°C Reinigen bei 55°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	(**)	(**)	(**)
STARK		STARK VERSCHMUTZTE TÖPFE U. GESCHIRR	Reinigen bei 70°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	95	17	1,45
SCHON-PROGRAMM		GERING VERSCHMUTZTES GESCHIRR	Kaltvorspülen Reinigen bei 45°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	75	16	1,05
BIO		SCHMUTZIGE TÖPFE UND GESCHIRR U. MIT EINGETR. SPEISERESTEN	Kaltvorspülen Reinigen bei 55°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	98	17	1,25
AUTO 60-70		SCHMUTZIGE TÖPFE UND GESCHIRR U. MIT EINGETR. SPEISERESTEN	Kaltvorspülen Reinigen bei 50°C Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	(**)	(**)	(**)
SUPER		STARK VERSCHMUTZTE TÖPFE UND GESCHIRR U. MIT EINGETR. SPEISERESTEN	Vorspülen bei 45°C Reinigen bei 70°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	110	20	1,60

Das Einweichen **nur** bei Teilbeladung ausführen.

Die Option **HALBE BELADUNG - "3/1" (4)** steht bei allen Programmen wahlweise zur Verfügung, **jedoch nicht beim Einweichen.**

(*) Vergleichsprogramm nach Norm EN 50242.

(**) Wählt man das Programm "AUTO 40-50" oder "AUTO 60-70", erkennt der Geschirrspüler automatisch den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und passt die Spülparameter automatisch an.

(1) Mittlerer Verbrauch bei Einstellung des Enthärters auf **Stufe 2**.

(2) Die Dauer des Programms und der Energieverbrauch können in Abhängigkeit von der Wasser- und Raumtemperatur sowie von der Art und der Menge von Geschirr variieren.



Anleitung für den Benutzer



Nur bei den Modellen AAB 14 Gedecke (siehe das Energielabel)

PROGRAMM	WAHL	ART UND VERSCHMUTZUNGSGRAD	PROGRAMMABLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
				MINUTEN (2)	WASSER LITER (1)	ENERGIE kWh (2)
EINWEICHEN		TÖPFE UND GESCHIRR IN ERWARTUNG DER KOMPL. BELADUNG	Kaltvorspülen	15	6	0,03
KURZ-PROGRAMM		GERING VERSCHMUTZTES GESCHIRR U. OHNE EINGETR. SPEISERESTEN	Reinigen bei 38°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 58°C	45	13	0,85
ÖKO (*)		GERING VERSCHMUTZTE TÖPFE U. GESCHIRR, ABER MIT EINGETR. SPEISERESTEN	Reinigen bei 55°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	130	12	1,08
AUTO 40-50		REINIGEN UNMITTELBAR NACH DEM GEBRAUCH VON GERING VERSCHMUTZTEM GESCHIRR	Kaltvorspülen Reinigen bei 40°C Reinigen bei 55°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	(**)	(**)	(**)
STARK		STARK VERSCHMUTZTE TÖPFE U. GESCHIRR	Reinigen bei 70°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	95	17	1,50
SCHON-PROGRAMM		GERING VERSCHMUTZTES GESCHIRR	Kaltvorspülen Reinigen bei 45°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	75	17	1,15
BIO		SCHMUTZIGE TÖPFE UND GESCHIRR U. MIT EINGETR. SPEISERESTEN	Kaltvorspülen Reinigen bei 55°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	100	17	1,30
AUTO 60-70		SCHMUTZIGE TÖPFE UND GESCHIRR U. MIT EINGETR. SPEISERESTEN	Kaltvorspülen Reinigen bei 50°C Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	(**)	(**)	(**)
SUPER		STARK VERSCHMUTZTE TÖPFE UND GESCHIRR U. MIT EINGETR. SPEISERESTEN	Vorspülen bei 45°C Reinigen bei 70°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	110	20	1,70

Das Einweichen **nur** bei Teilbeladung ausführen.

Die Option **HALBE BELADUNG - "3/1" (4)** steht bei allen Programmen wahlweise zur Verfügung, **jedoch nicht beim Einweichen**.

(*) Vergleichsprogramm nach Norm EN 50242.

(**) Wählt man das Programm "AUTO 40-50" oder "AUTO 60-70", erkennt der Geschirrspüler automatisch den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und passt die Spülparameter automatisch an.

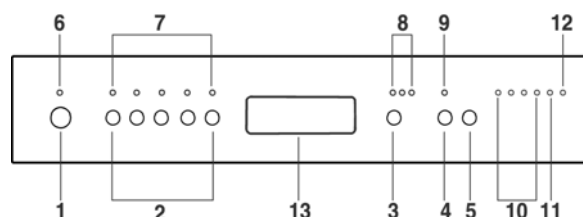
(1) Mittlerer Verbrauch bei Einstellung des Enthärters auf **Stufe 2**.

(2) Die Dauer des Programms und der Energieverbrauch können in Abhängigkeit von der Wasser- und Raumtemperatur sowie von der Art und der Menge von Geschirr variieren.



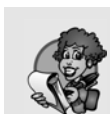
TABELLE FÜR PRÜFSTELLEN

Prüfnorm	EN 50242
Vergleichsprogramm	(*) Programm BIO (P3+P1) - Modellen AAA (*) Programm ÖKO (P3) - Modellen AAB
Beladung	Je nach Modell 12-14 Gedecke
Reinigertyp	B
Reinigerdosierung	12 Gedecke: 30 g - 14 Gedecke: 35 g
Einstellung des Klarspülers	Je nach Modell 3/4 oder 4/6



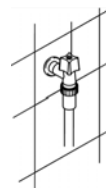
1.2 Spülprogramme

Der Geschirrspüler verfügt über eine Bedienblende, die in Kapitel "1. Beschreibung der Bedieneinrichtungen", beschrieben werden. Mit diesen Bedieneinrichtungen können alle Bedienungen zum Ein- und Ausschalten und zum Programmieren vorgenommen werden.



Vor dem Starten eines Spülprogramms muss man sicherstellen, dass:

- der Wasserhahn **geöffnet** ist;
- der **Behälter** des Enthärters **mit Regeneriersalz gefüllt** ist;
- die **Verteilerkammer** mit der **richtigen Dosiermenge Reiniger** gefüllt ist;
- die Geschirrkörbe **richtig beladen** wurden;
- sich die **Sprüharme frei** und ohne Behinderungen drehen können;
- die **Tür des Geschirrspülers richtig geschlossen** ist.



EINSCHALTEN

Der Geschirrspüler **EIN/AUS-Taste (1)** eingeschaltet. Es leuchtet dann die Kontrolllampe **(6)** auf.

Rund **2 Sekunden** nach der Einschaltung leuchten die Kontrolllampen **PHASEN/PROGRAMM (10)** auf.



PROGRAMMIERUNG

Bei diesem Geschirrspülermodell können alle Programmiervorgänge nur bei geschlossener Gerätetür ausgeführt werden. Wenn die Gerätetür geöffnet ist, bleiben die Kontrollampen **PROGRAMME (7)** und **PHASEN/PROGRAMM (10)** ausgeschaltet.

PROGRAMMWAHL



Die Wahl der Programme ist durch die entsprechenden Tasten **(2)** möglich.

Drückt man die taste für das gewünschte Programm, leuchtet die zugehörige Kontrollampe zur Bestätigung auf.

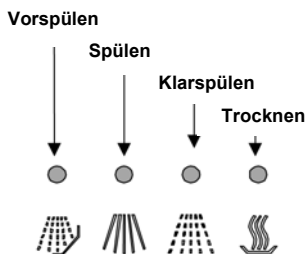


PROGRAMMSTART

Zum Starten des Geschirrspülers muss man lediglich die Taste **START/PAUSE (5)** einige Sekunden gedrückt halten, bis die Kontrollampe der ersten Phase des gewählten Programms zu blinken beginnt (Signalton zur Bestätigung).

Diese Zeit, die sich während des Zyklus verändert, ist "richtungsweisend", da sie durch die Waschbedingungen wie Menge und Geschirrtart, Eingangstemperatur des Wasser usw. Beeinflusst wird. Aus diesem Grunde ist es normal, wenn man Veränderungen im Laufe eines Programms (Erhöhung oder Reduzierung der Minuten) sieht, vor allem bei den Übergängen von einer Phase zur anderen (z.B. von der Wäsche zum Nachspülen).

Den Programmablauf kann man anhand der Kontrollampen **PHASEN/PROGRAMM (10)** überwachen, die den Zustand des laufenden Zyklus anzeigen.



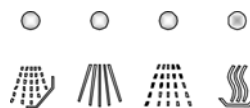
Die Kontrollampe der laufenden Phase blinkt und die Kontrollampen der vorherigen und anschließenden Spülphasen leuchten ständig.

HINWEIS: Während des Ablaufs von Programmen, bei denen kein Vorspülgang vorgesehen ist, bleibt die erste Kontrollampe **PHASEN/PROGRAMM (10)** ausgeschaltet.

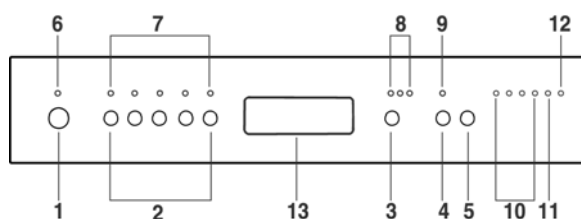


PROGRAMMENDE

Das Ende des Programms wird durch ein akustisches Signal und durch das Blinken aller Kontrollampen **PHASEN/PROGRAMM (10)** signalisiert.



Drückt man eine der Tasten **PROGRAMMWahl (2)**, hören die Kontrollampen auf zu blinken und der Geschirrspüler ist bereit für die Ausführung eines neuen Programms. Dies ist auch der Fall, wenn man die Gerätetür öffnet und wieder schließt oder das Gerät aus- und wieder einschaltet.



PROGRAMM UNTERBRECHEN

Zum Unterbrechen eines in Ausföhr befindlichen Programms muss man wie folgt vorgehen:

- Die Taste **START/PAUSE (5)**, dröcken: Die Kontrollampe der aktuellen Programmphase erlischt;
- Die Taste gedröckt halten, bis alle Kontrollampen **PHASEN/PROGRAMM (10)** aufleuchten (Signalton zur Bestätigung).

PROGRAMM ÄNDERN

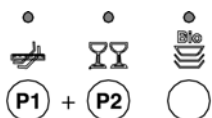
Zum Ändern eines in Ausföhr befindlichen Programms muss man wie folgt vorgehen:

- Das Programm unterbrechen (siehe "**PROGRAMM UNTERBRECHEN**");
- Das neue Programm wählen;
- Erneut die Taste **START/PAUSE (5)** dröcken, um das neue Programm zu starten.



PROGRAMM ANNULIEREN

Zum Annullieren des in Ausführung befindlichen Programms muss man es zunächst unterbrechen (siehe "PROGRAMM UNTERBRECHEN").



Dann muss man gleichzeitig die Taste **P1+P2** drücken: Die drei ersten Programm-Kontrollampen leuchten auf.



Im Falle einer Öffnung der Gerätetür während des Betriebs ist es bei dem anschließenden Schließen erforderlich, das Programm wie unter Punkt „PROGRAMMSTART“ beschrieben erneut zu starten. Das Programm geht von dem Moment an weiter, wo es unterbrochen wurde.

Sollte die Temperatur im Spülbehälter die 50°C übersteigen, startet das Programm 30 Sekunden nach dem Schließen der Gerätetür wieder, um Überdruckerscheinungen im Behälter zu vermeiden.



Wurde die Tür des Geschirrspülers nicht oder nicht korrekt geschlossen, so kann der Spülgang nicht gestartet werden.



WAHL DER FUNKTION "SPÜLGANG MIT ½ BELADUNG" (je nach Modellen)

Durch Drücken der Taste **SPÜLGANG MIT ½ BELADUNG (4)** kann man die Funktion wählen, bei der nur das Geschirr im Oberkorb gespült wird.

Nach Wahl des Programmes wie folgt vorgehen:

- Durch einmaliges Drücken der Taste **SPÜLGANG MIT ½ BELADUNG (4)** wählt man den Oberkorb (die zugehörige Kontrollampe leuchtet auf);
- Durch erneutes Drücken der Taste **SPÜLGANG MIT ½ BELADUNG (4)** schaltet man wieder auf die Funktion zum Spülen mit voller Beladung (die Kontrollampe erlischt).

Die option **HALBE BELADUNG** kann bei allen Programmen mit Ausnahme des **Einweich**-Programms gewählt werden.

HINWEIS: Wenn man die Option **HALBE BELADUNG** wählt, ändert sich die Dauer des Programms.



Im **Oberkorb** kann man einen Besteckkorb anordnen, während der **Unterkorb leer bleiben muss**.

ACHTUNG: es hat keinen Zweck, Geschirr und Besteck in den nicht gewählten Geschirrkorb zu laden, da der Wasserstrahl nur den gewählten Geschirrkorb erreicht.

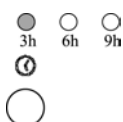


TASTE OPTION "3/1" (je nach Modellen)
(Verfügbar bei allen Programmen mit Ausnahme des Einweichprogramms)

Drückt man die Taste **(4)**, wird die Option "**3/1**" aktiviert; zur Bestätigung leuchtet die zugehörige Kontrolllampe auf.

Diese Option ist für die Verwendung von Geschirrspülmitteln (Tabletten oder Pulver) bestimmt, die auch den Klarspüler und Salz enthalten. Wenn Sie ein solches Produkt verwenden wollen, müssen Sie diese Taste drücken, damit der Geschirrspüler die entsprechenden Parameter ändert, um das Spülprogramm mit den in diesen Produkten enthaltenen Spülmittel-, Salz- und Klarspülermengen auszuführen.

Nach Abschluss des Programms richtet sich das Gerät automatisch wieder für die Verwendung von herkömmlichen Produkten ein.



PROGRAMMVERZÖGERUNG (je nach Modellen)

Mit der Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG (3)** kann man den Start des Spülprogramms um **3, 6 oder 9 Stunden** verzögern. Auf diese Weise können Sie den Geschirrspüler arbeiten lassen, wann es Ihnen am liebsten ist.

Stellen Sie die Verzögerung ein und starten Sie dann das Programm (siehe den zugehörigen Abschnitt).

Der Geschirrspüler führt einen Vorspülgang aus, nach dessen Abschluss die eingestellte "Programmverzögerung" aktiviert wird (die Kontrolllampe für die Anzeige von **3, 6 bzw. 9 Stunden** blinkt).

Für den Fall, dass man mit dem laufenden Programm **die Startverzögerung auf Null stellen oder ändern** möchte, muss man:

- Einige Sekunden lang die Taste **START/PAUSE (5)** drücken, bis sich die Kontrolllampen **PHASEN/PROGRAMM (10)** einschalten;
- Mehrmals die Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG (3)** bis zur Nullstellung der Verzögerung drücken (Ausschalten aller Kontrolllampen, die die Verzögerung angeben);
- Die Taste **START/PAUSE (5)** drücken, um das Programm zu starten.

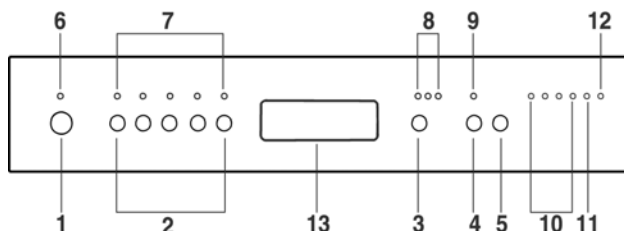
Für den Fall, dass man **die Startverzögerung bei bereits begonnenem Programm einfügen möchte**, muss folgendermaßen vorgegangen werden.

Das Programm, das laufen soll, ist dasselbe wie das laufende:

- Einige Sekunden lang die Taste **START/PAUSE (5)** drücken, bis sich die Kontrollampen **PHASEN/PROGRAMM (10)** einschalten;
- Das laufende Programm annullieren (siehe den zugehörigen Abschnitt);
- Erneut das Programm wählen;
- Die Startverzögerung wählen;
- Die Taste **START/PAUSE (5)** drücken, um das Programm zu starten.

Das Programm, das laufen soll, ist ein anderes als desjenige, das gerade läuft:

- Einige Sekunden lang die Taste **START/PAUSE (5)** drücken, bis sich die Kontrollampen **PHASEN/PROGRAMM (10)** einschalten;
- Programm ändern;
- Die Startverzögerung wählen;
- Die Taste **START/PAUSE (5)** drücken, um das Programm zu starten. Des Geschirrspüler pumpt dann ab und startet erneut mit der Programmverzögerung und dem neuen Programm.



**SO KÖNNEN SIE ENERGIE SPAREN! ... UND UMWELTBEWUSST HANDELN**

- Verwenden Sie nach Möglichkeit den Geschirrspüler erst, wenn er voll beladen ist.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser.
- Verwenden Sie das für die jeweilige Beladung am besten geeignete Spülprogramm.
- Keinen Vorspülgang durchführen.
- Falls vorhanden, sollte das Gerät an eine Warmwasseranlage bis zu 60°C angeschlossen werden.
- Wenn möglich, **auf die Trockenphase verzichten**. Wenn man am Ende des Spülprogramms die Gerätetür angelehnt lässt, wird das Geschirr durch die Luft und die Restwärme perfekt getrocknet.

SO KÖNNEN SIE REINIGUNGSMITTEL SPAREN! ... UND UMWELTBEWUSST HANDELN

Die Phosphate in Reinigungsmitteln für Geschirrspüler belasten die Umwelt. Zur Vermeidung eines zu großen Reinigerverbrauchs - und auch Stromverbrauchs - sollten Sie folgende Empfehlungen beachten:

- **trennen Sie das empfindlichere Geschirr** von dem Geschirr, das aggressiven Reinigern und hohen Temperaturen besser standhält;
- den Reiniger **nicht direkt auf das Geschirr geben**.

HERAUSNEHMEN DES GESCHIRRS

Am Ende des Programms muss man das Geschirr mindestens **20 Minuten** im Gerät lassen, damit es abkühlen kann. Es ist **ratsam**, zuerst den Unterkorb zu entleeren, damit etwaige noch im Oberkorb zurückgebliebene Wassertropfen nicht auf das Geschirr im Unterkorb tropfen können.



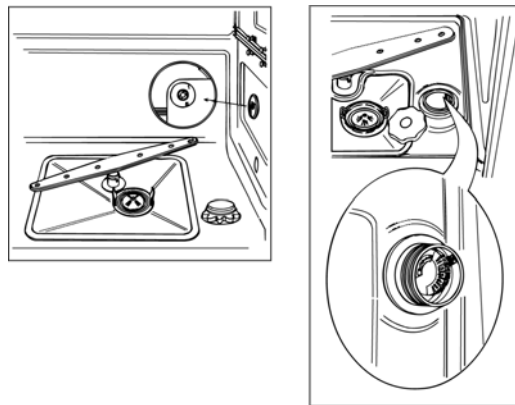
EINSTELLUNG DES ENTHÄRTERS

Der Geschirrspüler enthält eine Vorrichtung zur Anpassung des Enthärters an die Härte des Leitungswassers.

Je nach Modell befindet sich der Wahlschalter:

- in dem Kunststoffring an der **rechten** Seitenwand im Geschirrspüler;
- in Innern des Wasserenthärters, direkt unter dem Verschluss.

Beide Wahlschalter weisen **5** Einstellpositionen auf:



WASSERHÄRTE-TABELLE

WASSERHÄRTE		EINSTELLUNG
Grad Deutsche Härte (°dH)	Grad Französische Härte (°dF)	
0 - 4	0 - 7	Position Nr. 1 KEIN SALZ
5 - 15	8 - 25	Position Nr. 1
16 - 23	26 - 40	Position Nr. 2
24 - 31	41 - 60	Position Nr. 3
32 - 47	61 - 80	Position Nr. 4
48 - 58	81 - 100	Position Nr. 5

Die örtliche Wasserhärte beim Wasserversorgungsunternehmen erfragen.



2. Alarme

Im Falle einer Betriebsstörung zeigt der Geschirrspüler die Anomalie durch das Einschalten einer Kombination von Kontrolllampen an.

Wenn ein Alarm vorliegt, schalten sich insbesondere alle **PROGRAMM-KONTROLLAMPEN (7)** ein, während die **PHASENKONTROLLAMPEN (10)** Anomaliecodeangeben:



CODE	PHASENKONTROLLAMPEN	BESCHREIBUNG
E1		Eingriff des Überzulaufschutz-Systems (wenn vorhanden).
E2		Eingriff des Systems, das den Wasserstand in dem Geschirrspüler begrenzt (Sicherheitsgruppe).
E3		Die Maschine kann das Wasser nicht erwärmen.
E4		Temperatursonde nicht angeschlossen.
E5		Die Maschine kann kein Wasser laden.
E6		Die Maschine pumpt das Wasser nicht aus dem Bottich ab.
E7		Die Maschine kann nicht genau die geladene Wassermenge messen (nur bei den Modellen mit kleiner Turbine).
E8		Fehlfunktion im Wasserverteilsystem bei den Geschirrkörben (wo vorhanden).
E9		Es wurde der zu ladende Wasserhöchststand überschritten (nur bei den Modellen mit kleiner Turbine).

GEBRAUCHSANWEISUNG

DE

HINWEISE UND RATSCHLÄGE, LEITFADEN ZUM GEBRAUCH DER
GESCHIRRKÖRBE UND ZUR REINIGUNG DES GESCHIRRSPÜLERS

1. Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch	76
2. Installation und Inbetriebnahme	79
3. Gebrauchsanleitung	81
4. Reinigung und Pflege	94

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir empfehlen Ihnen, alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen aufmerksam durchzulesen, um sich über die geeignetsten Bedingungen für den richtigen und sicheren Gebrauch Ihres Geschirrspülers zu informieren.

Die einzelnen Abschnitte sind so aufgebaut, dass Sie Schritt für Schritt alle Funktionen des Geräts kennen lernen können. Die Erläuterungen sind leicht verständlich und mit detaillierten Illustrationen versehen.

Die Hinweise zur Reinigung sollen Ihnen helfen, Ihren Geschirrspüler auf Dauer in einem optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Dieses übersichtlich aufgebaute Handbuch beantwortet alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Geschirrspülers auftreten können.

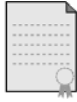


ANLEITUNG FÜR DEN INSTALLATEUR: sie richtet sich an den **Fachtechniker**, der die Installation, die Inbetriebnahme und die Abnahmeprüfung des Geräts durchführen muss.



ANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER: Sie enthalten nützliche Ratschläge zum Gebrauch der Geschirrkörbe, Sprüharme, Behälter und Filter.

1. Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch



DIESES HANDBUCH IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES GERÄTS: ES MUSS STETS IN EINEM UNVERSEHRTEN ZUSTAND BEIM GERÄT AUFBEWAHRT WERDEN. VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS SOLLTEN ALLE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN INFORMATIONEN AUFMERKSAM GELESEN WERDEN. DIE INSTALLATION MUSS VOM FACHMANN IN EINKLANG MIT DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN AUSGEFÜHRT WERDEN. DIESES GERÄT IST FÜR DEN GEBRAUCH IN EINEM HAUSHALT BESTIMMT UND ENTSPRICHT DEN AKTUELL GELTENDEN **RICHTLINIEN 72/23/EWG, 89/336 (EINSCHLIESSLICH 92/31)**, EINSCHLIESSLICH DER VERHÜTUNG UND BESEITIGUNG VON FUNKSTÖRUNGEN. DAS GERÄT WURDE FÜR FOLGENDE FUNKTIONEN KONZIPIERT: **SPÜLEN UND TROCKNEN VON GESCHIRR**; JEDER ANDERE GEBRAUCH IST ALS ZWECKWIDRIG ANZUSEHEN. **DER HERSTELLER ÜBERNIMMT IM FALLE EINES ANDEREN ALS DES VORGESEHENEN GEBRAUCHS KEINE HAFTUNG.**



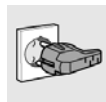
DAS TYPENSCHILD MIT DEN TECHNISCHEN DATEN, DER SERIENNUMMER UND DEN PRÜFZEICHEN IST DEUTLICH SICHTBAR AUF DEM INNEREN RAND DER GERÄTETÜR ANGEBRACHT. **DAS TYPENSCHILD AUF DEM INNEREN RAND DER GERÄTETÜR DARF KEINESFALLS ENTFERNT WERDEN.**



DIE VERPACKUNGSABFÄLLE NICHT OHNE AUFSICHT IN DER WOHNUNG LIEGEN LASSEN. DIE VERSCHIEDENEN ABFALLMATERIALIEN DER VERPACKUNG TRENNEN UND ZUR NÄCHSTEN SAMMELSTELLE BRINGEN.



DAS GERÄT MUSS IN DER VON DEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTRISCHE ANLAGEN VORGESEHENEN WEISE GEERDET WERDEN. **DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN AN PERSONEN ODER SACHEN, DIE AUF EINE MANGELNDE ODER FEHLERHAFTE ERDUNG ZURÜCKZUFÜHREN SIND.**



DER STECKER DES NETZKABELS UND DIE NETZSTECKDOSE MÜSSEN VOM GLEICHEN TYP SEIN UND DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN ENTSPRECHEN. SICHERSTELLEN, DASS NETZSPANNUNG UND -FREQUENZ MIT DEN ANGABEN AUF DEM LEISTUNGSSCHILD ÜBEREINSTIMMEN. KEINE ADAPTER ODER ABZWEIGUNGEN VERWENDEN. **NICHT AM NETZKABEL ZIEHEN, UM DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE ZU ZIEHEN.**

- DER NETZSTECKER MUSS NACH DER INSTALLATION ZUGÄNGLICH BLEIBEN.
- SOLLTE DAS NETZKABEL BESCHÄDIGT WORDEN SEIN, MUSS ES VON EINEM FACHMANN AUSGETAUSCHT WERDEN.



WENN DAS GERÄT AUF EINEM BODEN MIT TEPPICHBODEN INSTALLIERT WIRD, IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS DIE ÖFFNUNGEN IN DER UNTERSEITE NICHT VERDECKT WERDEN.



DEN GESCHIRRSPÜLER NACH DEM GEBRAUCH AUSSCHALTEN, UM EINEN UNNÖTIGEN STROMVERBRAUCH ZU VERMEIDEN.

DAS GERÄT MUSS, WENN ES AUSSER BETRIEB GENOMMEN WIRD, UNBRAUCHBAR GEMACHT WERDEN. DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN UND DANN DAS NETZKABEL DURCHSCHNEIDEN. DIE TEILE, DIE EINE GEFAHR FÜR KINDER DARSTELLEN KÖNNTEN (SCHLOSS, TÜR USW.), SIND UNSCHÄDLICH ZU MACHEN. DAS GERÄT MUSS DANN ZU EINER SAMMELSTELLE GEBRACHT WERDEN.

IM FALLE VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN DEN GESCHIRRSPÜLER VOM STROMNETZ TRENNEN UND DEN WASSERHAHN SCHLIESSEN. ANSCHLIESSEND EINEN FACHMANN VERSTÄNDIGEN.



DAS GERÄT NICHT IN BETRIEB NEHMEN, WENN ES BEIM TRANSPORT BESCHÄDIGT WURDE. IM ZWEIFELSFALL DEN HÄNDLER ZU RATE ZIEHEN. DAS GERÄT MUSS NACH DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS ODER VON FACHPERSONAL INSTALLIERT UND ANGESCHLOSSEN WERDEN.

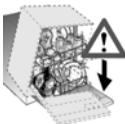


DAS GERÄT IST FÜR DEN GEBRAUCH DURCH ERWACHSENE PERSONEN BESTIMMT. HALTEN SIE KINDER FERN UND ERLAUBEN SIE IHNEN NICHT, DAS GERÄT ALS SPIELZEUG ZU VERWENDEN. DIE REINIGUNGSMITTEL AUSSER DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN. KINDER VON DER GEÖFFNETEN GERÄTETÜR FERN HALTEN. DIE MATERIALIEN, AUS DENEN DIE VERPACKUNG BESTEHT, (PLASTIKBEUTEL, POLYSTYROL, METALLPROFILE USW.) DÜRFEN NICHT IN REICHWEITE VON KINDERN GELASSEN WERDEN. KINDER VOM GEÖFFNETEN GESCHIRRSPÜLER FERNHALTEN; IM GERÄT KÖNNEN SICH NOCH REINIGUNGSMITTELRÜCKSTÄNDE BEFINDEN, DIE ZU IRREVERSIBLEN SCHÄDEN AN DEN AUGEN, DEM MUND UND DEM RACHEN FÜHREN UND AUCH DEN TOD DURCH ERSTICKEN VERURSACHEN KÖNNEN.



KEINE LÖSEMittel WIE ALKOHOL ODER TERPENTIN EINFÜHREN, DA ES HIERDURCH ZU EINER EXPLOSION KOMMEN KANN.

KEIN GESCHIRR EINFÜLLEN, DAS DURCH ASCHE, WACHS ODER LACKE VERSCHMUTZT IST.



WENN MAN SICH AUF DIE GEÖFFNETE TÜR AUFSTÜTZT ODER SETZT, KANN DER GESCHIRRSPÜLER UMKIPPEN UND INFOLGEDESSEN PERSONENSCHÄDEN VERURSACHEN.



KEINESFALLS DEN HEIZWIDERSTAND UNMITTELBAR NACH ABSCHLUSS EINES SPÜLPROGRAMMS BERÜHREN. WÄHREND DES GEBRAUCHS DER GESCHIRRSPÜLMASCHINE KANN EINE LEICHTE BRÄUNUNG DES WIDERSTANDSKÖRPERS, AUCH NUR AN EINIGEN STELLEN, EINTRETEN. DIES IST ALS NORMAL ZU BETRACHTEN, DA ES MIT DER BETRIEBSART ZUSAMMENMÄNGT UND ES BEEINTRÄCHTIGT NICHT DEN BETRIEB DES GERÄTS.



DAS EVENTUELL NACH ABSCHLUSS DES SPÜLPROGRAMMS UND VOR DEM TROCKNEN IM GESCHIRR ODER IM GESCHIRRSPÜLER VERBLEIBENDE WASSER NICHT TRINKEN.



MESSER UND SONSTIGES KOCHBESTECK MIT SCHARFEN SPITZEN MÜSSEN MIT DEN SPITZEN NACH UNTEN IN DEN BESTECKKORB EINGEORDNET ODER WAAGRECHT IN DEN OBERKORB GELEGT WERDEN. DARAUFGAHTEN, DASS SIE NICHT AUS DEM GESCHIRRKORB HERAUSRAGEN.



MODELLE MIT AQUASTOP

AQUASTOP IST EINE VORRICHTUNG, DIE EINE ÜBERFLUTUNG IM FALLE EINER UNDICHTIGKEIT DES GERÄTS VERHINDERT. NACH AUSLÖSUNG DES AQUASTOP-SYSTEMS MUSS MAN EINEN FACHMANN MIT DER SUCHE UND DER REPARATUR DES FEHLERS BEAUFTRAGEN. BEI DEN MODELLEN MIT AQUASTOP ENTHÄLT DER WASSERZULAUFSCHLAUCH EIN MAGNETVENTIL. **DEN SCHLAUCH NICHT ZERSCHNEIDEN UND DAS MAGNETVENTIL NICHT INS WASSER FALLEN LASSEN.** WENN DER WASSERZULAUFSCHLAUCH BESCHÄDIGT SEIN SOLLTE, DAS GERÄT VOM STROM- UND VOM WASSERNETZ TRENNEN.



UNMITTELBAR NACH INSTALLATION DES GERÄTS EINE KURZE PRÜFUNG DES GERÄTS NACH DEN WEITER UNTEN GEGEBENEN ANWEISUNGEN VORNEHMEN. WENN DAS GERÄT NICHT FUNKTIONIERT, MUSS MAN ES VOM STROMNETZ TRENNEN UND DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM VERSTÄNDIGEN. **NICHT VERSUCHEN, DASS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN.**



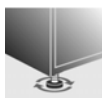
DER GESCHIRRSPÜLER ENTSPRICHT ALLEN VON DEN GELTENDEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN VORGEgebenEN UND ELEKTRISCHE GERÄTE BETREFFENDEN ANFORDERUNGEN. TECHNISCHE KONTROLLEN DÜRFEN GGF. NUR VON AUTORISIERTEM FACHPERSONAL VORGENOMMEN WERDEN: **REPARATUREN, DIE VON UNBEFUGTEN PERSONEN AUSGEFÜHRT WERDEN, FÜHREN NICHT NUR ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE, SONDERN STELLEN AUCH EINE POTENTIELLE GEFAHR FÜR DEN BENUTZER DAR.**

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die darauf zurückzuführen sind, dass die oben stehenden Vorschriften missachtet, unbefugte Änderungen an auch nur einem Teil vorgenommen oder andere als Originalersatzteile verwendet wurden.



2. Installation und Inbetriebnahme

Die Polystyrolteile zum Blockieren der Geschirrkörbe herausnehmen.
Das Gerät am vorgesehenen Ort aufstellen. Der Geschirrspüler kann seitlich neben oder mit dem Rücken gegen Möbel oder Wände angeordnet werden. Wenn der Geschirrspüler neben einer Wärmequelle aufgestellt wird, muss eine Tafel aus wärmedämmendem Material zwischen Geschirrspüler und Wärmequelle angeordnet werden, um eine Überhitzung und Betriebsstörungen zu verhindern. Zur Gewährleistung der Stabilität Bodeneinbaugeräte oder integrierbare Geräte nur unter durchgehenden Arbeitsplatten, die mit den angrenzenden Möbeln verschraubt sind, einbauen. Zur Erleichterung der Installation können der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch in alle Richtungen gedreht werden; darauf achten, dass die Schläuche nicht geknickt oder gequetscht werden und nicht zu stark gespannt sind. Die Überwurfmutter muss angezogen werden, nachdem man die Schläuche in die gewünschte Richtung gedreht hat. Für die Durchführung der Schläuche und des Netzkabels wird ein Loch mit einem Mindestdurchmesser von 8 cm benötigt.



Das Gerät nur mit Hilfe der höhenverstellbaren Füße waagrecht ausrichten. Dieser Vorgang ist zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs des Geschirrspülers unabdingbar.



*Es ist **strengstens verboten**, eine Kochmulde auf einen Geschirrspüler in der frei stehenden Ausführung zu montieren. Es ist **strengstens verboten**, den Geschirrspüler unter einem Glaskeramikkochfeld einzubauen.*

*Der Geschirrspüler darf unter einer herkömmlichen Kochmulde eingebaut werden, sofern die Arbeitsplatte der Küche **durchgehend** ist und Geschirrspüler und Kochmulde **sachgemäß montiert und befestigt** werden, so dass es durch sie **nicht zur Entstehung von Gefahren** kommen kann.*

***Nur für freistehende Modelle:** Wenn das Gerät nicht in eine Nische eingebaut und daher auf einer Seite zugänglich ist, muss man die Seite, auf der sich das Türscharnier befindet, aus Sicherheitsgründen (Verletzungsgefahr) verkleiden. Die Abdeckungen sind als Zubehör beim Fachhändler oder beim technischen Kundendienst erhältlich.*



Einige Einbaumodelle verfügen nur über einen hinteren Stellfuß, der mit einer Schraube, die sich unten auf der Vorderseite des Geräts befindet, verstellt werden kann.

2.1 Anschluss ans Wassernetz



***Der Gefahr einer Verstopfung oder Beschädigung vorbeugen:** wenn die Wasserleitung neu ist oder längere Zeit nicht verwendet wurde, zur Vermeidung von Schäden am Gerät vor dem Anschluss ans Wassernetz sicherstellen, dass das Wasser klar und frei von Verunreinigungen ist.*

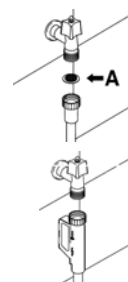
Um den Geschirrspüler an das Wassernetz anzuschließen, müssen ausschließlich neue Schläuche verwendet werden; alte oder gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.



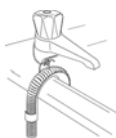
ANSCHLUSS AN DAS WASSERVENTIL

Den Wasserzulaufschlauch an ein Kaltwasserventil mit Zollgewinde $\frac{3}{4}$ " anschließen; hierbei muss man das mit dem Geschirrspüler gelieferte Filtersieb **A** einsetzen. **Sicherstellen, dass der Schlauch zunächst fest mit den Händen eingeschraubt wird und dann zum Schluss durch etwa $\frac{1}{4}$ -Drehung mit einer Zange festgezogen wird.**

Bei den Modellen mit **AQUASTOP** befindet sich das Filtersieb schon im Gewinding.

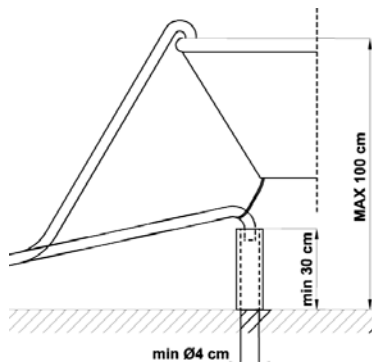


Der Geschirrspüler kann mit Wasser mit einer **Temperatur von nicht mehr als 60°C** gespeist werden. Speist man das Gerät mit warmem Wasser, verkürzt sich die Spülzeit um rund 20 Minuten, doch wird die Reinigungswirkung geringfügig reduziert. Der Anschluss erfolgt an das Warmwasserventil in der gleichen Weise, wie es für den Kaltwasseranschluss beschrieben wurde.



ANSCHLUSS DES ABLAUFSCHLAUCHS

Den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr mit einem Mindestdurchmesser von **4 cm** anschließen; alternativ kann der Ablaufschlauch mit dem mitgelieferten Schlauchkrümmer an einem Spülbecken befestigt werden. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass er nicht gequetscht oder zu stark gekrümmt wird. Man muss unbedingt darauf achten, dass sich der Schlauch nicht lösen und herabfallen kann.



Zu diesem Zweck verfügt der Schlauchkrümmer über ein Loch, durch das man eine Schnur für die Befestigung an der Wand oder am Wasserhahn ziehen kann. Das freie Ende muss auf einer Höhe zwischen **30 und 100 cm** angeordnet werden und darf niemals ins Wasser eingetaucht sein. Im Falle von horizontal angeordneten Verlängerungsschläuchen, die eine Länge von maximal 3 m haben dürfen, muss man den Ablaufschlauch auf einer Höhe von maximal **85 cm** vom Boden anordnen.

2.2 Elektrischer Anschluss



Den Netzstecker in Übereinstimmung mit den Anweisungen in Kapitel "1. Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch" an eine geeignete Steckdose anschließen.



3. Gebrauchsanleitung

Nach der ordnungsgemäßen Installation des Geschirrspülers für die Inbetriebnahme wie folgt vorgehen:

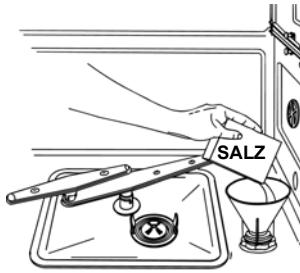
- Den Wasserenthärter einstellen;
- Regeneriersalz einfüllen;
- Klarspüler und Reiniger einfüllen.

3.1 Gebrauch des Wasserenthärters

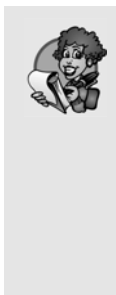


Der im Wasser enthaltene Kalk (Wasserhärte) ist verantwortlich für weißliche Flecken auf dem trockenen Geschirr, das mit der Zeit matt zu werden neigt. Der Geschirrspüler ist mit einem automatischen Wasserenthärter ausgestattet, der mit Hilfe eines speziellen Regeneriersalzes dem Wasser die härtenden Substanzen entzieht.

Beim Verlassen des Werks ist beim Geschirrspüler die Wasserhärte **3** (mittlere Härte **41-60°dF – 24-31°dH**) eingestellt.



Bei Verwendung von Wasser mittlerer Härte muss ungefähr alle **20 Spülgänge** neues Salz nachgefüllt werden. Der Vorratsbehälter des Enthärters hat ein Fassungsvermögen von ungefähr **1,7 kg** grobkörnigen Salzes. Einige Modelle sind mit einer optischen Salzangelanzeige ausgestattet. Bei diesen Modellen enthält der Verschluss des Salzbehälters einen grünen Schwimmer, der sich bei Abnahme des Salzgehalts im Wasser senkt. Ist der Schwimmer nicht mehr am Klarsichtverschluss sichtbar, ist die Nachfüllung des Regenerationssalzes notwendig. Der Behälter befindet sich im Boden des Spülraums. Den unteren Geschirrkorb herausnehmen, den Deckel des Behälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufschrauben und das Salz mit dem zur Ausstattung des Geschirrspülers gehörenden Trichter einfüllen. Vor dem Wiederanbringen des Deckels Salzreste im Bereich der Einfüllöffnung entfernen.



- *Beim ersten Gebrauch des Geschirrspülers muss man abgesehen vom Salz auch **einen Liter Wasser** in den Salzbehälter einfüllen.*
- *Nach dem Befüllen des Salzbehälters stets **den Deckel sorgfältig schließen**. Die Spüllauge darf nämlich nicht in den Salzbehälter gelangen, da hierdurch der Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage beeinträchtigt würde. In diesem Fall verliert die Garantie ihre Gültigkeit.*
- **Ausschließlich** Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspüler verwenden. Bei Verwendung von Salz in Tablettenform **den Salzbehälter nicht vollständig füllen**.



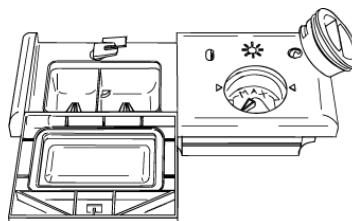
- **Kein Speisesalz verwenden**, da es nichtlösliche Substanzen enthält, die im Laufe der Zeit die Enthärtungsanlage beschädigen können.
- Nötigenfalls das Salz **vor dem Start des Spülprogramms** einfüllen; auf diese Weise wird eventuell übergelaufene Salzlösung sofort mit dem Wasser weggespült; bleibt die Salzlösung längere Zeit im Spülraum, kann es zu **Korrosion** kommen.



Darauf achten, nicht die Salzverpackung mit der des Reinigers zu verwechseln: füllt man Reiniger in den Salzbehälter, wird der Enthärter beschädigt.

3.2 Gebrauch der Reiniger- und Klarspüler-Verteilerkammer

Die Reiniger- und Klarspülerkammer befindet sich im unteren Bereich der Gerätetür: links die **Verteilerkammer** und rechts die **Dosiervorrichtung**.

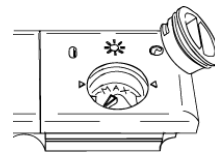


Mit Ausnahme des **EINWEICH**-Programms muss vor jedem Spülgang die geeignete Menge Reiniger in die **Verteilerkammer** gefüllt werden. Der Klarspüler zum Nachspülen muss hingegen nur nach Bedarf eingefüllt werden.



EINFÜLLEN DES KLARSPÜLERS FÜR DAS NACHSPÜLEN

Der Klarspüler beschleunigt das Trocknen des Geschirrs und verhindert die Bildung von Flecken und Kalkablagerungen. Er wird während des letzten Nachspülens automatisch aus dem Behälter, der sich in der Innentür befindet, dem Wasser zugegeben.

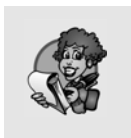


- Die Gerätetür öffnen.
- Den Deckel des Behälters um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
- Den Behälter vollständig mit Klarspüler füllen (rund 140 ml). Die optische Anzeige neben dem Deckel muss sich vollständig verdunkeln. Wenn die optische Anzeige wieder heller wird oder wenn die Kontrolllampe "Klarspüler fehlt" aufleuchtet, muss man wieder Klarspüler nachfüllen.
- Den Deckel wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen.
- Mit einem Tuch den übergelaufenen Klarspüler aufwischen, da sich andernfalls zu viel Schaum bilden könnte.

EINSTELLUNG DER DOSIERMENGE DES KLARSPÜLERS

Der Geschirrspüler wird werkseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Man kann die Dosiermenge jedoch regulieren, indem man den Wahlschalter auf der Dosiervorrichtung in die gewünschte Stellung dreht: die Dosiermenge ist proportional zur Stellung des Wahlschalters. Die Dosiermenge muss erhöht werden, wenn das gespülte Geschirr matt ist oder kreisrunde Flecken aufweist.

- Für die Einstellung der Dosiermenge den Deckel des Behälters um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
- Dann mit einem Schraubendreher den Dosiermengen-Wahlschalter in die gewünschte Stellung drehen.
- Den Deckel wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen.

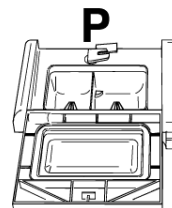
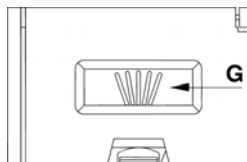
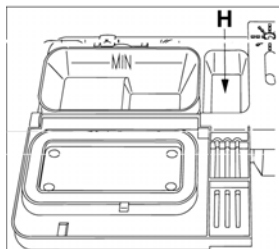


- Die Klarspüler-Dosiermenge muss **erhöht** werden, wenn das gespülte Geschirr matt ist oder kreisrunde Flecken aufweist.
- Wenn das Geschirr hingegen klebrig ist oder weiße Streifen aufweist, muss die Dosiermenge **reduziert** werden.



EINFÜLLEN DES REINIGERS

Zum Öffnen der Reiniger-Verteilerkammer leicht auf die Taste **P** drücken. Den Reiniger einfüllen und den Deckel sorgfältig wieder schließen. Die Verteilerkammer öffnet sich während des Reinigens automatisch.



- Wenn das Programm **INTENSIV** gewählt wurde, muss man über die normale Reiniger-Dosiermenge hinaus eine zusätzliche Menge in Fach **G** oder **H** geben.
- **Ausschließlich** Spezialreinigungsmittel für Geschirrspüler verwenden. Der Gebrauch eines Reinigers guter Qualität ist wichtig, um eine optimale Reinigungswirkung zu erzielen.
- Die Reinigungsmittelpackung gut verschlossen an einem trockenen Ort aufbewahren, um Klumpenbildung zu vermeiden, da hierdurch das Reinigungsergebnis beeinträchtigt würde. Die Verpackungen sollten, nachdem sie geöffnet wurden, relativ bald aufgebraucht werden, da der Reiniger an Wirksamkeit verliert.
- Keinesfalls Handspülmittel verwenden, da sie eine starke Schaumbildung bewirken und ggf. auch das Gerät beschädigen können.
- Auf eine richtige Dosierung des Reinigers achten. Wenn zuwenig Reinigungsmittel eingefüllt wird, wird der Schmutz auf dem Geschirr nicht vollständig entfernt. Eine Überdosierung bringt hingegen kein besseres Reinigungsergebnis und ist also nur Verschwendung.



- Im Handel sind flüssige und pulverförmige Reinigungsmittel erhältlich, die Unterschiede in der chemischen Zusammensetzung und ggf. **Phosphate** aufweisen; sind sie dagegen phosphatfrei, enthalten sie in der Regel **natürliche Enzyme**.

- Die Reiniger mit **Phosphaten** entfalten vornehmlich bei Temperaturen **über 60°C** ihre Wirkung gegen Fette und Stärke.

- Die Reiniger mit **Enzymen** entfalten ihre Reinigungswirkung hingegen auch bei niedrigen Temperaturen (**von 40 bis 55°C**) und sind außerdem leichter biologisch abbaubar. Mit diesem Typ von Reinigungsmitteln kann man schon bei niedrigen Temperaturen die gleichen Reinigungsergebnisse erzielen, die man andernfalls nur mit Programmen von **65°C** erreicht.

Aus Gründen des Umweltschutzes empfehlen wird daher die Verwendung von Reinigungsmitteln **ohne Phosphate und Chlor**.

- **Produkte "3/1"**

Um Geschirrspülmittel mit integriertem Klarspüler und Salz verwenden zu können, müssen Sie auf der Seite "**Beschreibung der Bedieneinrichtungen**" kontrollieren, ob Ihr Geschirrspüler über die "**Taste Option 3/1**" verfügt.

Andernfalls empfehlen wir die Verwendung herkömmlicher Produkte (Spülmittel, Salz und Klarspüler), da die Produkte "**3/1**" bei den herkömmlichen Spülprogrammen Probleme verursachen können wie weißer Belag im Gerät, schlecht getrocknetes Geschirr oder Rückstände auf dem Geschirr.



Füllt man Reiniger - auch Flüssigreiniger - in den Klarspülerbehälter, nimmt der Geschirrspüler Schaden.



3.3 Sicherheitshinweise und allgemeine Ratschläge



Bevor man den Geschirrspüler zum ersten Mal benutzt, sollte man die nachstehenden Empfehlungen in Hinblick auf die **Art des zu spülenden Geschirrs** und dessen **Anordnung** lesen.

Im Allgemeinen gibt es keine Einschränkungen bezüglich des Spülens von Haushaltsgeschirrs, doch in einigen Fällen sollten seine Eigenschaften berücksichtigt werden.

Bevor man das Geschirr in den Körben anordnet, muss man:

- grobe Speisereste (z.B. Knochen, Gräten) entfernen, die nicht nur den Filter verstopfen, sondern auch die Umwälzpumpe beschädigen können;
- Töpfe und Pfannen mit eingebrannten Speiseresten einweichen, damit sich die Speisereste leichter lösen; sie dann im **UNTERKORB** anordnen.

Wenn man nur eine geringe Menge Geschirr spülen muss, die Option **"Halbe Beladung"** (nur bei einigen Modellen) wählen. So kann man Strom und Wasser sparen.

Nicht vergessen, nur den Oberkorb zu beladen, der Unterkorb muss leer bleiben.

Das Vorspülen des Geschirrs unter fließendem Wasser vor dem Einordnen in die Geschirrkörbe ist eine unnötige Wasserverschwendung.

Die richtige Anordnung des Geschirrs gewährleistet gute Reinigungsergebnisse.

ACHTUNG !

- Sicherstellen, dass das Geschirr stabil eingeordnet ist, nicht kippen kann und nicht die Bewegung der Sprüharme während des Betriebs behindert.
- Keine zu kleinen Gegenstände in die Geschirrkörbe geben; sie könnten herabfallen und die Sprüharme oder die Umwälzpumpe blockieren.
- Gefäße wie Tassen, Schüsseln, Gläser und Töpfe müssen stets mit der Öffnung nach unten eingeordnet werden, damit das Wasser ablaufen kann. Darauf achten, dass Mulden schräg angeordnet sind.
- Geschirr nicht ineinander legen oder so anordnen, dass es sich gegenseitig abdeckt.
- Gläser nicht zu nah nebeneinander anordnen, um Glasschäden und Berührungsflecken zu vermeiden.

VERGEWISSEN Sie sich, dass das Geschirr spülmaschinenfest ist.



Zum Spülen in Geschirrspülern nicht geeignetes Geschirr:

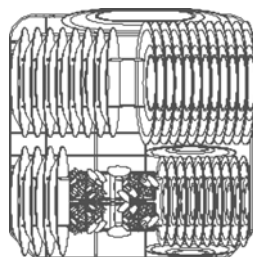
- **Holzbesteck und -geschirr:** es kann durch die hohen Temperaturen Schaden nehmen.
- **Handwerklich hergestellte Gegenstände:** sie sind nur in seltenen Fällen spülmaschinenfest. Sie können durch die relativ hohen Temperaturen und die verwendeten Reinigungsmittel Schaden nehmen.
- **Kunststoffgeschirr:** Wärmebeständiges Kunststoffgeschirr muss im Oberkorb gespült werden.
- **Geschirr und Gegenstände aus Kupfer, Zinn, Zink und Messing:** es besteht die Gefahr von Fleckenbildung.
- **Aluminiumgeschirr:** Geschirr aus eloxiertem Aluminium kann sich verfärben.
- **Silbergeschirr und -besteck:** es besteht die Gefahr von Fleckenbildung.
- **Glas und Kristallglas:** im Allgemeinen kann Glas problemlos im Geschirrspüler gereinigt werden. Es gibt jedoch einige Glas- und Kristallarten, die nach wiederholtem Spülen matt werden und ihre Transparenz verlieren. Es empfiehlt sich, für diese Materialien stets das schonendste Programm aus der Programmtabelle auszuwählen.
- **Geschirr mit Dekor:** handelsübliches Geschirr mit Dekor verträgt das Spülen im Geschirrspüler im Allgemeinen sehr gut, auch wenn es vorkommen kann, dass die Farben nach häufigem Spülen verblassen. Bei Zweifeln hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Farben empfiehlt es sich, rund einen Monat lang nur wenige Stücke zu spülen.



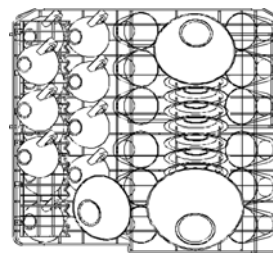
3.4 Gebrauch der Geschirrkörbe

Der Geschirrspüler hat ein Fassungsvermögen von **12 Maßgedecken** einschließlich des Serviergeschirrs.

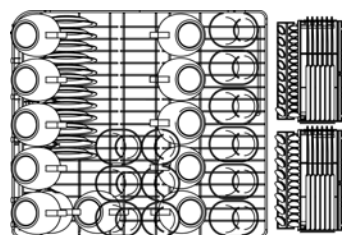
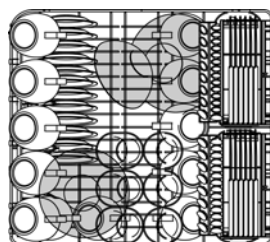
NORMBELADUNGEN NACH EN 50242 FÜR PRÜFSTELLEN



UNTERKORB



OBERKORB



OBERKORB
nur bei den Modellen AAA (siehe das Energielabel)



Der **Oberkorb** muss auf die untere Position eingestellt werden.



UNTERKORB

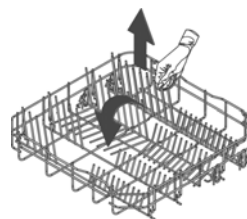
Der Unterkorb ist aufgrund der besonders intensiven Reinigungswirkung des unteren Sprüharms für das "schwierigste" und am stärksten verschmutzte Geschirr geeignet.

Alle Ladekombinationen und -varianten sind möglich, sofern man darauf achtet, das Geschirr, die Töpfe und Pfannen so anzuordnen, dass die verschmutzten Oberflächen zu den von unten kommenden Wasserstrahlen gerichtet sind.



Mit festen Halterungen

Einige Modelle verfügen Teller-Halterungen aus 2 oder 4 klappbaren Segmenten, die die optimale Ausnutzung des verfügbaren Platzes beim Laden von sperrigem Geschirr gestatten.

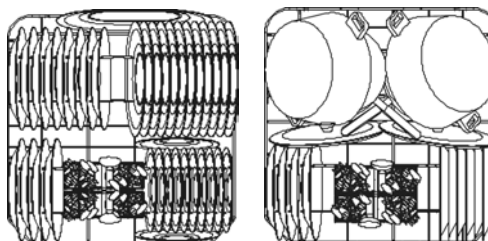


Mit klappbaren Halterungen

BELADEN DES UNTERKORBS

Flache Teller, tiefe Teller, Dessertteller und Servierteller senkrecht einordnen. Töpfe, Pfannen und deren Deckel müssen mit der Öffnung nach unten eingeordnet werden. Ordnen Sie Suppen- und Dessertteller so ein, dass zwischen zwei Tellern stets ein Freiraum bleibt.

Beladebeispiel:



$\frac{1}{2}$ BELADUNG
(nur bei einigen Modellen)



BESTECKKORB

Das Besteck muss gleichmäßig verteilt mit dem Griff nach unten im Besteckkorb angeordnet werden. Hierbei darauf achten, sich nicht an den Schneiden der Messer zu verletzen. Im Besteckkorb können alle Arten von Besteck angeordnet werden, mit Ausnahme von sehr langem Besteck, das den oberen Sprüharm blockieren könnte. Schöpfkellen, Holzkochlöffel oder Küchenmesser können in den Oberkorb geladen werden, **wobei darauf zu achten ist, dass die Spitzen der Messer nicht aus dem Korb herausragen.**

Der Geschirrspüler verfügt über zwei Besteckkörbe. Daher kann man auch nur einen Besteckkorb verwenden und so Platz im unteren Geschirrkorb schaffen, wenn nur wenig Besteck gereinigt werden muss oder wenn man das Programm "Halbe Beladung" verwendet (falls das Modell über diese Funktion verfügt).

Die Besteckkörbe verfügen über das **exklusive System mit** voneinander unabhängigen **verschiebbaren Klappelementen**, die mehrere Kombinationen zulassen, um den verfügbaren Platz optimal nutzen zu können.





OBERKORB

In den Oberkorb sollte lediglich kleines und mittelgroßes Geschirr wie beispielsweise Gläser, Unterteller, Kaffee- und Teetassen, flache Schüsseln und leichte, hitzebeständige Kunststoffgegenstände geladen werden. Wird der Oberkorb in der niedrigsten Position verwendet, kann er auch mit gering verschmutzten größeren Tellern beladen werden.

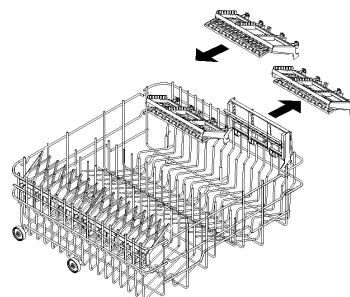
Zur maximalen Raumnutzung ist der obere Korb mit zwei Plastikgittern versehen, die hochgeklappt werden können, um Raum für hohe Gläser, beispielsweise Weinkelche, zu schaffen.



Der Oberkorb hat (auf der linken Seite) zwei Kunststoffroste, die angehoben werden können, um Platz für hohe Gläser (z.B. Sektgläser) zu schaffen.

Auf der rechten Seite befinden sich zwei Besteckhalter für Messer und Kaffeeöffel; diese Halter können, wenn sie nicht gebraucht werden, aufgestellt und am Geschirrkorb festgeklemmt werden.

Um den Platz für die Kaffeeöffel zu verwenden, muss man den zugehörigen Einsatz herausnehmen (siehe die Abbildungen).



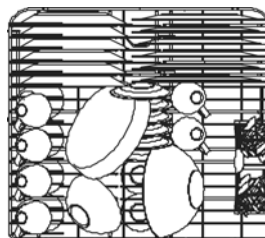
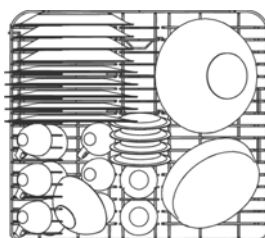
**nur bei den Modellen AAA
(siehe das Energielabel)**



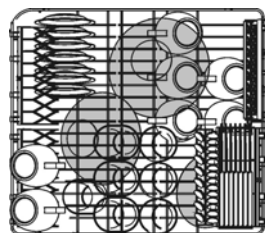
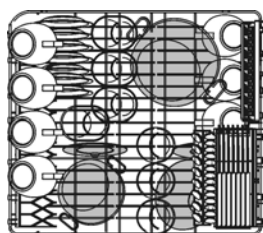
BELADEN DES OBERKORBS

Die Teller mit der Oberseite nach vorn einordnen; Tassen und Behälter stets mit der Öffnung nach unten einordnen. Auf der linken Seite des Korbs können Tassen und Gläser in zwei Ebenen eingeladen werden. Die Mitte eignet sich für Teller und Unterteller, die senkrecht in die Halterungen zu stellen sind.

Beladebeispiel:



½ BELADUNG
(nur bei einigen Modellen)



½ BELADUNG
nur bei den Modellen AAA
(siehe das Energielabel)

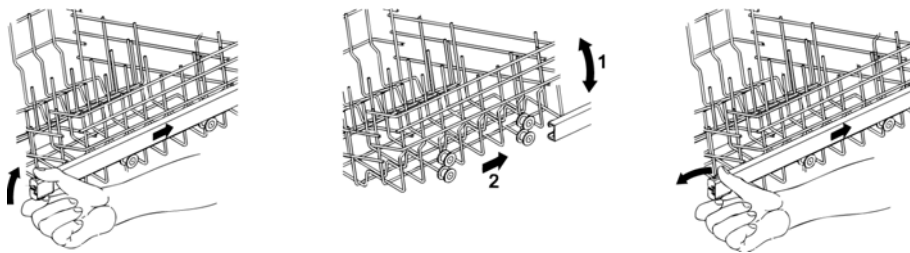


EINSTELLEN DES OBERKORBS

Der Oberkorb kann je nach Bedarf und in Abhängigkeit von der Höhe des Geschirrs im Unterkorb in **zwei verschiedenen Positionen** verwendet werden. Hierzu wie folgt vorgehen:

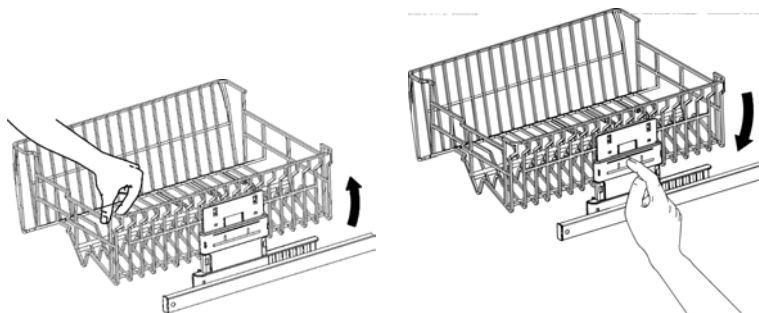
Ausfahrbare Version:

- ziehen Sie die rechte Korbführung heraus;
- entnehmen Sie die Haltevorrichtung, indem Sie sie zunächst, wie in der Abbildung dargestellt, aushängen;
- schieben Sie die Führung, um die Rollen frei zu setzen;
- setzen Sie in die Führung je nach der gewünschten Einstellung das obere oder untere Rollenpaar ein;
- setzen Sie erneut die Haltevorrichtung in ihre ursprüngliche Position ein.



Version mit Taste:

- den Geschirrkorb bis an den Anschlag herausziehen und seine rechte Seite nach oben ziehen. Nun kann man größere Teller im Unterkorb anordnen.
- Für die Rückkehr zur ursprünglichen Position, den Oberkorb erneut herausziehen und den Entriegelungshebel niederdrücken.





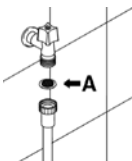
4. Reinigung und Pflege



Vor jedem Eingriff muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.

4.1 Sicherheitshinweise und allgemeine Ratschläge

Keinesfalls Reinigungsmittel verwenden, die Scheuermittel oder Säure enthalten. Die Außenflächen und die Tür des Geschirrspülers müssen in regelmäßigen Zeitabständen mit einem weichen Tuch, das etwas mit Wasser oder einem handelsüblichen Reiniger für lackierte Oberflächen befeuchtet ist, gereinigt werden. Die Dichtungen der Gerätetür müssen mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Regelmäßig (ein- oder zweimal jährlich) sollte man mit einem weichen Tuch und Wasser den Spülraum und die Dichtungen von dem Schmutz säubern, der sich abgelagert hat.



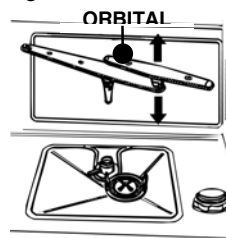
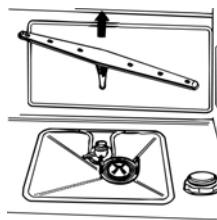
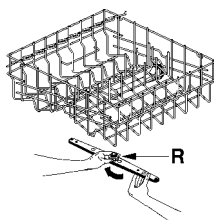
REINIGUNG DES FILTERSIEBS DES WASSERZULAUFES

Das Wasserzulaufsieb **A** am Hahnausgang muss regelmäßig gereinigt werden. Zunächst den Hahn schließen. Dann das Ende des Wasserzulaufschlauchs abschrauben, das Sieb **A** entnehmen und vorsichtig unter fließendem Wasser spülen. Dann das Sieb **A** wieder einsetzen und den Schlauch wieder sorgfältig verschrauben.

REINIGUNG DER SPRÜHARME

Die Sprüharme können mühelos herausgenommen werden, damit die Düsen regelmäßig gereinigt und somit Verstopfungen verhindert werden können. Die Sprüharme unter fließendem Wasser waschen und sorgfältig wieder einsetzen. **Sicherstellen, dass ihre Drehung in keiner Weise behindert wird.**

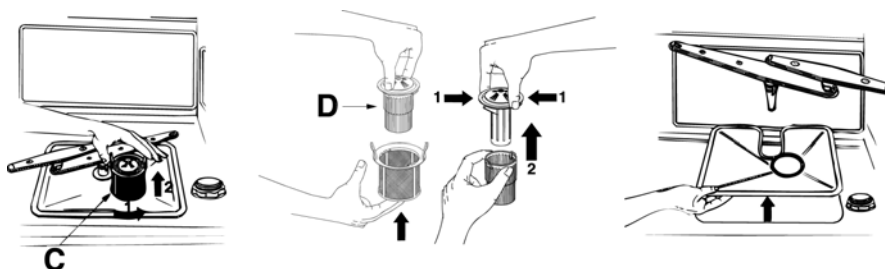
- Zum Herausnehmen des **oberen** Sprüharms muss man den Feststellring **R** ausschrauben.
- Den **unteren** Sprüharm in der Mitte greifen und anheben, um ihn herausnehmen zu können.
- Den **Orbital**-Sprüharm auf der längeren Seite greifen und anheben, um ihn herauszunehmen. Die Sprüharme unter fließendem Wasser waschen und sorgfältig wieder einsetzen. **Nach dem Wiedereinbau sicherstellen, dass sich die Sprüharme unbehindert drehen können.** Andernfalls kontrollieren, ob sie richtig eingesetzt wurden.





REINIGUNG DER FILTERGRUPPE

- Der mittlere Filter **C** sollte regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden. Zum Herausnehmen muss man die Zungen greifen, entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und anheben.
- Von unten gegen den mittleren Filter **D** drücken, um ihn aus dem Mikrofilter zu lösen.
- Die beiden Teile, aus denen der Kunststofffilter besteht, voneinander trennen; hierzu an der von den Pfeilen angegebenen Stelle auf den Filterkörper drücken.
- Den mittleren Filter zum Herausnehmen anheben.



HINWEISE UND RATSCHLÄGE FÜR DIE RICHTIGE PFLEGE:

- Die Filter müssen **unter fließendem Wasser** mit einer Bürste mit harten Borsten gereinigt werden.
- Die Filter müssen **unbedingt sorgfältig** nach den oben stehenden Anweisungen gereinigt werden: der Geschirrspüler funktioniert nicht, wenn die Filter verstopft sind.
- Die Filter **wieder einsetzen**, um Schäden an der Spülpumpe zu vermeiden.

WENN DER GESCHIRRSÜLER LÄNGERE ZEIT NICHT VERWENDET WIRD:

- Zweimal hintereinander das Einweich-Programm ausführen lassen.
- Den **Netzstecker** aus der Steckdose ziehen.
- Die **Gerätetür** etwas geöffnet lassen, damit sich keine unangenehmen Gerüche im Spülraum bilden können.
- Die **Klarspüler-Dosiervorrichtung** zum Nachspülen füllen.
- Den **Wasserhahn schließen**.

**VOR DER ERNEUTEN VERWENDUNG DES GESCHIRRSPÜLERS NACH EINER LÄNGEREN NICHTVERWENDUNG:**

- Sicherstellen, dass sich in der Wasserleitung **weder Schlamm noch Rost** abgelagert haben; hierzu das Wasser aus dem Zufuhrhahn einige Minuten lang fließen lassen.
- **Den Netzstecker** wieder in die Steckdose stecken.
- **Den Wasserzulaufschlauch wieder anschließen und der Wasserhahn wieder zu öffnen.**

SO BEHEBEN SIE KLEINE STÖRUNGEN

In einigen Fällen kann man anhand der nachstehenden Hinweise bei geringfügigen Störungen selbst Abhilfe schaffen:

Wenn das Programm nicht startet, sicherstellen, dass:

- der Geschirrspüler ans Stromnetz angeschlossen ist;
- kein Stromausfall vorliegt;
- der Wasserhahn geöffnet ist;
- die Gerätetür richtig geschlossen ist.

Wenn im Spülraum Wasser steht, sicherstellen, dass:

- der Ablaufschlauch nicht geknickt ist;
- der Siphon des Ablaufs nicht verstopft ist;
- die Filter des Geschirrspülers nicht verstopft sind.

Wenn das Geschirr nicht richtig gereinigt wird, sicherstellen, dass:

- die richtige Menge Reiniger eingefüllt wurde;
- sich Regeneriersalz im Salzbehälter befindet;
- das Geschirr richtig eingeordnet wurde;
- das gewählte Programm für die Art und den Verschmutzungsgrad des Geschirrs geeignet ist;
- alle Filter sauber und richtig eingesetzt sind;
- die Wasseraustrittsöffnungen der Sprüharme nicht verstopft sind;
- die Drehung der Sprüharme nicht durch irgendeinen Gegenstand behindert wird.



Wenn das Geschirr nicht richtig getrocknet wird oder matt bleibt, sicherstellen, dass:

- sich Klarspüler im zugehörigen Behälter befindet;
- die Dosierung richtig eingestellt wurde;
- der verwendete Reiniger guter Qualität ist und nicht seine Wirksamkeit verloren hat (z.B. weil er nicht richtig aufbewahrt oder die Verpackung schon vor langer Zeit geöffnet wurde).

Wenn das Geschirr Streifen oder Flecken aufweist, sicherstellen, dass:

- nicht eine zu große Dosiermenge beim Klarspüler eingestellt wurde.

Wenn der Spülraum Rostflecken aufweist:

- Der Behälter ist aus korrosionsfestem Edelstahl, weshalb die Rostflecken auf Fremdrost zurückzuführen sind (Rostteilchen aus den Wasserrohren, von Töpfen, Besteck usw.). Zum Entfernen der Rostflecken ein handelsübliches Spezialprodukt verwenden.
- Sicherstellen, dass der Reiniger richtig dosiert wird. Einige Reinigungsmittel können aggressiver sein als andere.
- Sicherstellen, dass der Deckel des Salzbehälters richtig geschlossen und dass der Enthärter richtig eingestellt ist.



Wenn auch nach Befolgung der oben stehenden Anweisungen die Störung nicht behoben werden konnte, wenden Sie sich bitte an das nächste autorisierte Kundendienstzentrum.

ACHTUNG: Eingriffe am Gerät durch nicht autorisiertes Personal sind von der Garantie ausgeschlossen und gehen zu Lasten des Kunden.

**TECHNISCHE DATEN**

Breite	597 ÷ 599 mm
Tiefe, gemessen ab der Außenkante des Bedienfelds	Freistehende Geräte: 600 mm Integrierbare Geräte: 590 mm - Voll integrierbare Geräte: 570 mm
Höhe (je nach Modell)	Freistehende Geräte: von 850 mm bis 870 mm von 890 mm bis 910 mm Integrierbare und Voll integrierbare Geräte: von 820 mm bis 870 mm von 860 mm bis 910 mm
Fassungsvermögen	12 Maßgedecke
Zulaufwasserdruck	min. 0,05 - max. 0,9 MPa (Min. 0.5 – Max. 9 bar)
Elektrische Daten	Siehe Typenschild